

Bundesbeschluss über den Voranschlag der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1994

vom 15. Dezember 1993

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht und Antrag des Verwaltungsrates der Schweizerischen
Bundesbahnen vom 23. September 1993
und in die Botschaft des Bundesrates vom 20. Oktober 1993¹⁾,
beschliesst:*

Art. 1

Auf die Erhebung eines Infrastrukturbeitrages der SBB an die Infrastrukturaufwendungen wird 1994 verzichtet.

Art. 2

¹ Der Voranschlag der Investitionsrechnung im Betrag von 2206,5 Millionen Franken brutto wird genehmigt. Nach Abzug der Beiträge Dritter von 84,5 Millionen Franken gehen 2122 Millionen Franken zu Lasten der SBB.

² Der Voranschlag der Unternehmungserfolgsrechnung, der bei einem Aufwand von 6668,2 Millionen Franken und einem Ertrag von 6464,2 Millionen Franken mit einem Fehlbetrag von 204 Millionen Franken abschliesst, wird genehmigt.

³ Der Voranschlag des Personalbestandes von 36 600 Personen wird genehmigt.

Art. 3

Vom Mittelfristplan 1995–1999 der Schweizerischen Bundesbahnen wird Kenntnis genommen.

Art. 4

Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich; er untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 1. Dezember 1993

Der Präsident: Jagmetti

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 15. Dezember 1993

Die Präsidentin: Gret Haller

Der Protokollführer: Anliker

6393

¹⁾ BBl 1993 III 1360

Bundesbeschluss über den Voranschlag der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1994 vom 15. Dezember 1993

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1993
Date	
Data	
Seite	619-619
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 876

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.